

Wiederholt.

[14687.] Unsere Unterrichtswerke, vor allem „Der einjährige Freiwillige“, werden nur gegen baar gegeben! Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

Wiederholt.

[14688.] Directe Sendungen nur gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages! Alles Andere über Leipzig! Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

[14689.] Ein in einer größeren Buchbinderei seit drei Jahren thätiger Werkführer, derzeit in einer Strafanstalt als solcher beschäftigt, mit Handhabung sämtlicher Maschinen vertraut, sucht bis 1. Juni a. c. einen gleichen Platz. Auch wäre selber geneigt, für eine größere Buchhandlung eine Buchbinderei einzurichten. Offerten erbittet man unter N. H. poste restante Suben in Oberoesterreich.

[14690.] Das Artist. Institut von Karl Prochaska in Teschen, oesterr. Schlesien, hält sich zur Uebernahme von Druckwerken — in Buch- und Steindruck — aller Art, Accidenczien sowohl, wie namentlich auch Werken größten Umfanges in billigster oder kostbarster Ausstattung unter Zusicherung correctester Ausführung bestens empfohlen. Die durch die Vereinigung der verschiedenen graphischen Künste und ihrer Nebenzweige, sowie durch die in der Nähe etablirte leistungsfähige Papierfabrik ermöglichste Lieferung von Papieren zu Fabrikpreisen gewährten Vortheile sind so bedeutende, wie sie nur selten geboten werden. Kosten-Voranschläge stehen gern zu Diensten.

[14691.] Leipziger Vereinsbuchdruckerei, Elisenstrasse 28, übernimmt Aufträge in allen Fächern der Typographie.

Dampfbetrieb. — Eigene Buchbinderei. Die Officin erfreut sich seit Jahren einer stets wachsenden Kundschaft höchst geachteter Firmen, von denen sie mit der Ausführung von Illustrations- und Buntdrucken, wissenschaftlichen, russischen Werken etc. betraut worden ist.

Russisches Sortiment

[14692.] liefert prompt St. Petersburg. Jean Martinoff.

Postpacketadressen

nach Vorschrift der Kais. Postbehörde [14693.] liefert per 1000 (mit Firma) zu 1 Thlr. 20 Ngr. baar franco Leipzig Freiburg (Baden). F. J. Scheuble, Buchdruckerei.

Die Buchdruckerei von Leopold & Bär in Leipzig

[14694.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. — Stereotypieplatten-Druck wird billigt berechnet.

L. W. Schmidt in New-York

[14695.] liefert Amerikan. Sortiment regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Uebersetzungen

[14696.] gestatte ich auch diese Oster-Messe nicht und erwarte Zahlung des vollen Saldo. — Wo meinem gerechten Verlangen nicht entsprochen wird, erfolgt sofortige Schließung des Conto. Essen, im April 1874. G. D. Bäderfer.

Berleger von Jugend- u. Volkschriften

[14697.] ersehe um Offerten herabgesetzter oder ramponirter Exemplare ihres Verlages. Ich habe stets Verwendung für diese Artikel. C. Detloff's Antiquariat in Basel.

[14698.] Eine größere Verlagshandlung beabsichtigt — veranlaßt durch bedeutende periodische Unternehmungen — ihren Verlag nur nach ganz bestimmten Richtungen hin auszudehnen, und wünscht demgemäß, ihre sämtlichen, nicht in diese hineinpaffenden älteren und neueren Verlagsartikel (Militaria, Schulbücher, Reise- und Kunstwerke, Schönwissenschaftliches, Biographien etc. etc.) in den Vorräthen, Holzstöcken, Cliches und Verlagsrechten zu veräußern. = Zahl der Artikel 170—180. = = Kaufpreis ca. 10,000 Thlr. = Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub B. W. 74. erbeten.

[14699.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[14700.] Zur Gründung eines Anzeigenblatts wird ein mit dieser Geschäftsbranche vertrauter Theilnehmer gesucht. Capital-Einlage einige hundert Thaler. Frco.-Offerten sub H. 61088. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

[14701.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischlüsse für die Redactionen der genannten Blätter durch ihre Herren Commissionäre.

Leipziger Börsen-Course am 15. April 1874.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rates. Includes sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsonbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 14573—14701. — Leipziger Börsen-Courje am 15. April 1874.

Table listing names and numbers of advertisements, organized in columns.

